

Feier der Goldenen Konfirmation der Gesamtkirchengemeinde Ulm

Am Sonntag, 3. April 2016, findet im Münster die Feier zur „Goldenen Konfirmation“ statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ulm, die im Jahr 1966 in Ulm oder an einem anderen Ort ihre Konfirmation gefeiert haben, sind herzlich dazu eingeladen, am Fest der Goldenen Konfirmation teilzunehmen.

Selbstverständlich gilt die Einladung auch denjenigen, die jetzt nicht mehr in Ulm wohnen, aber in Ulm konfirmiert wurden. Um diese Personen herauszufinden, benötigen wir Unterstützung. Wenn Sie also jemanden kennen oder von jemandem wissen, der/die 1966 in Ulm konfirmiert wurde, melden Sie uns dies bitte. Auch Listen von Klassentreffen sind eine Hilfe.

Auskünfte erhalten Sie beim Evangelischen Dekanatamt Ulm, Frau Erhardt-Neu, Tel. 24889.

Visionen für das Leben in der Stadt – Ökumenische Bibelwoche 2016

Angeregt von Texten aus dem Buch des Propheten Sacharja referieren und diskutieren jüngere Menschen über ihre Visionen zu Politik, Religion, Stadtentwicklung und Kunst.

Ökumenischer Gottesdienst zum

Bibelsonntag: 31.01.2016, 09:30 Uhr, Ulmer Münster, Predigt: Dr. Uwe Beck, Rundfunkbeauftragter beim SWR Studio Mainz

„Politik“: 01.02.2016, 19:30 Uhr, Museumsgesellschaft Ulm, Neue Straße 85, Ronja Schmitt MdB, Christine Liebhardt (SWP Online-Redaktion)

„Religion“: 15.02.2016, 19:30 Uhr, Bosnisch islamisches Kulturzentrum, Auchertwiesenweg 21, Imen Zouinekh (Studentin, Vorstand der Muslimischen Hochschulgruppe Ulm), Dr. Johannes Wischmeyer (Vikar der Evangelischen Landeskirche)

„Stadtentwicklung“: 22.02.2016, 19:30 Uhr, Münsterbauamt, Münsterplatz 1, Tim von Winning (Baubürgermeister der Stadt Ulm)

„Kunst“: 29.02.2016, 19:30 Uhr, Kunstverein Ulm, Kramgasse 4, Monika Machnicki M.A. (Ausstellungsleiterin/Kuratorin)

Eintritt für die Abendveranstaltungen: 2,50 EUR.

Anatomie-Trauer Gottesdienst

Am Mittwoch, 10. Februar, findet der Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen statt, die ihren Körper der Anatomie zur Verfügung gestellt

haben. Den Gottesdienst gestalten die Hochschulpfarrer Michael Ogrzewalla und Michael Zips gemeinsam mit Medizinstudenten und Dozenten des Anatomischen Instituts der Universität Ulm.

Ökumenischer Gottesdienst zur Verabschiedung von Oberbürgermeister Ivo Gönner

Am 28. Februar findet um 09:30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Verabschiedung von Oberbürgermeister Ivo Gönner statt. Den Gottesdienst feiern Dekan Ernst-Wilhelm Gohl und Dekan Ulrich Kloos. Bitte haben Sie Verständnis, dass an diesem Sonntag kein Frühgottesdienst stattfinden kann.

Konzert mit dem vokalen Ensemble ulmer münster

Am 28. Februar findet um 19:00 Uhr ein Konzert des vokalen Ensembles ulmer münster (Leitung: Friedemann Johannes Wieland) im Stadthaus statt. Musiziert wird die Motettensammlung „Israelsbrünnlein“ des Thomaskantors Johann Hermann Schein (1586-1630).

Abschlussgottesdienst Konfi 3

Fünf Kinder aus der Münsterergemeinde haben in den vergangenen Monaten an Konfi 3 teilgenommen. Zum ersten Mal wurde Konfi 3 in der Ganztageschule angeboten: Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung trafen sich die Kinder jeden Mittwoch in der Spitalhofschule zur Gruppenstunde mit Pfarrer Stefan Krauter. Eine Auswertung wird zeigen, ob das Projekt im kommenden Jahr in dieser neuen Form weitergeführt wird. Der Abschlussgottesdienst zusammen mit den Konfi 3-Kindern der Paulusgemeinde findet am 7. Februar um 10:00 Uhr in der Pauluskirche statt.

Anmeldung für das Ruhetal 2016

1. online vom 27.02.-06.03.2016 über www.ruhetal.de.

2. im Café JAM vom 29.02.-03.03.2016, 08:00-14:00 Uhr (Mitarbeiter helfen bei der Anmeldung am PC).

Mit Lobby-Card Ermäßigung. Auswahlkriterien bei mehr Anmeldungen als Plätzen: mehrjährige Teilnahme, Geschwisterkind eines langjährigen Teilnehmers, Wohnort, Lobby-Card-Inhaber, Kinder Alleinerziehender.

Informationen bei Waldheimleiterin Anja Kutter 0731/151893-29, anja.kutter@ejw-ulm.de

Sonntag, 07. Februar

08:00 Uhr Gohl
mit Abendmahl

09:30 Uhr Gohl
mit Posaunenchor
Kirchencafé

10:00 Uhr Krabbelgottesdienst in der Pauluskirche

18:00 Uhr Gohl
Taizégebet

Mittwoch, 10. Februar

14:00 Uhr Anatomie-Trauer Gottesdienst
Ogrzewalla/Zips

Sonntag, 14. Februar

08:00 Uhr Wulz

09:30 Uhr Wulz

18:00 Uhr Wulz

Sonntag, 21. Februar

08:00 Uhr Frey

09:30 Uhr Frey
mit Abendmahl

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Haus der Begegnung

18:00 Uhr Frey

Sonntag, 28. Februar

08:00 Uhr KEIN Frühgottesdienst

09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Verabschiedung von Oberbürgermeister Ivo Gönner

18:00 Uhr Gohl

Sonntag, 06. März

08:00 Uhr Krauter
mit Abendmahl

09:30 Uhr Krauter, Kirchencafé

10:00 Uhr Krabbelgottesdienst in der Pauluskirche

18:00 Uhr Krauter, Taizégebet

Vorschau

60 Jahre Telefonseelsorge

Seit 60 Jahren gibt es die Telefonseelsorge hier in Ulm, die Menschen in verschiedensten Nöten hilft. Aus diesem Anlass findet am 13. März um 09:30 Uhr im Münster ein ökumenischer Festgottesdienst mit Dekan Ernst-Wilhelm Gohl, Pfarrer Matthias Hambücher und Vertreterinnen und Vertretern der Telefonseelsorge statt

Musik in der Taizéandacht

Immer am ersten Sonntag im Monat ist um 18:00 Uhr Taizégebet. Herzliche Einladung an Instrumentalisten aller Art mitzumusizieren! Noten und Informationen bei Pfarrer Stefan Krauter.

Musik

Chöre

Motettenchor: Di 20:00 Uhr
Kinderchor 1: Fr 14:30–15:30 Uhr
(Kl. 1+2 und Vorschulkinder)
Kinderchor 2: Fr 15:45–16:45 Uhr
(Kl. 3+4)
Kinderkantorei: Fr 17:00–18:15 Uhr
(Kl. 5-8)
Jugendchor: Fr 17:00–18:30 Uhr
(ab der Konfirmation)
Proben im Haus der Begegnung
Informationen beim Münsterkantorat

Posaunenchor

Haus der Begegnung, Do 18:30 Uhr
Kontakt: F. Vieweg, Tel. 1 76 78 27

Treffen

Haus der Begegnung (Grüner Hof 7)

Kreativkreis: Mo 19:30 Uhr
Kontakt: M. Gänßlen, Tel. 60 17 04

Nachmittag für Ältere
09.02., 14:30 Uhr

Bibelkreis:
09.02., 10:00 Uhr

Dreifaltigkeitshof (Neue Str. 116)

Gymnastik für Menschen ab 60
Do, 14:00-15:00 Uhr

Freud und Leid

Wir veröffentlichen keine persönlichen Daten im Netz. Bitte greifen Sie auf die gedruckte Ausgabe unseres Gemeindebriefes zurück.

Kontakt

PRÄLATUR

Prälatin Gabriele Wulz
Adlerbastei 1, Tel. 2 10 71
praelatur.ulm@elk-wue.de

PFARRÄMTER

Münster Süd – Dekanatamt

Dekan Ernst-Wilhelm Gohl
Grüner Hof 6, Tel. 2 48 89
Ernst-Wilhelm.Gohl@elk-wue.de

Münster West

Pfarrer Dr. Stefan Krauter
Münsterplatz 21, Tel. 37 99 45 - 12
stefan.krauter@elkw.de

Münster Ost

Pfarrerinnen Tabea Frey
Münsterplatz 21, Tel. 37 99 45 - 13
tabea.frey@elkw.de

GEMEINDEBÜRO

Karin Hartmann
Münsterplatz 21, Tel. 37 99 45 - 11
karin.hartmann@elkw.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr und
Do von 14:00 bis 17:00 Uhr

Bankverbindung

DE13 6305 0000 0000 1632 77
SOLADES1ULM

MÜNSTERKANTORAT

Friedemann Johannes Wieland
Münsterorganist und Kantor
Grüner Hof 7, Tel. 2 89 40
info@muensterkantorei.de

MÜNSTERMESNER

Ernst-Eberhard Roller
Münsterplatz 21, Tel. 37 99 45 – 17
ernst-eberhard.roller@elkw.de

KINDERGARTEN ADLERBASTEI

Leitung Marlene Retter
Adlerbastei 3, Tel. 2 32 82

MÜNSTERBAUAMT

Leitung Michael Hilbert
Münsterplatz 1A, Tel. 96750 - 10

WEBSITE

www.ulmer-muenster.de

Münstergemeinde Ulm Gemeindebrief Februar 2016



Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.

Markus 11,25

Eine Konfirmandin, die grad großen Streit mit ihrer besten Freundin hatte, zog für sich im Blick auf dieses Bibelwort die Konsequenz: „Wenn ich nicht vergeben will, muss ich auch nicht in den Gottesdienst. Denn ich darf dann ja nicht beten“. Das ist sicher eine scharfsinnige Begründung, nicht in die Kirche zu gehen, aber trifft sie das, was Jesus seinen Jüngern sagen will? Meint er, wir sollen das Beten lieber bleiben lassen? Oder geht es nicht darum, die rechte Haltung für das Gebet zu finden? Und überhaupt: Was hat Vergeben mit dem Gebet zu tun?

Jeder, der sich ungerecht behandelt fühlt, weiß, wie schwer es ist, dem Schuldigen zu vergeben. Selbst wenn er sich entschuldigt, bleibt oft etwas zurück. Aber wenn von der Seite des Schuldigen nichts kommt, dann selbst aktiv zu werden und so den Weg zur Versöhnung zu suchen, das ist eine gewaltige Zumutung.

Jesus erinnert einmal mehr daran: Die Beziehung zu Gott schließt die Beziehung zum Menschen mit ein. Das eine gibt es nicht ohne das andere. Im Alltag drehen wir uns oft genug um uns selbst. Im Gebet soll das nicht sein. Mit dem Hinweis auf die Vergebung weitet Jesus die Perspektive: „Schau nicht auf das, wo andere Menschen an dir schuldig geworden sind. Denk daran, wie oft du in deinem Leben schuldig wirst – an Gott und deinem Mitmenschen. Trägt dir dein Vater im Himmel deine Schuld etwa nach?“

So einfach ist das mit dem Beten und doch so schwer.

Ernst-Wilhelm Gohl